

## **ALTE OLDENBURGER Krankenversicherungsgruppe entwickelt sich weiterhin positiv**

- Bilanz- und Wachstumskennzahlen bestätigen erfolgreiches Geschäftsjahr 2022 -

Die ALTE OLDENBURGER Krankenversicherungsgruppe konnte auch das Geschäftsjahr 2022 mit einem guten Ergebnis abschließen. „Das Jahr 2022 war geprägt von vielen Krisen. Die Nachwirkungen der Corona-Pandemie, der Ukraine-Krieg und die daraus resultierende Inflation haben die Wirtschaft und auch jeden Einzelnen vor enorme Herausforderungen gestellt. Wir sind dankbar, dass wir unseren Kundinnen und Kunden in dieser schwierigen Phase Sicherheit und Stabilität bieten können und sich unsere Unternehmen weiterhin positiv entwickeln“, freut sich Manfred Schnieders, Vorstandsvorsitzender der Krankenversicherungsgruppe.

Insgesamt konnte die ALTE OLDENBURGER Krankenversicherungsgruppe ihren Umsatz von 356,8 Mio. Euro auf 367,3 Mio. Euro steigern. Die Gruppe besteht aus der ALTE OLDENBURGER Krankenversicherung AG und der Provinzial Krankenversicherung Hannover AG, die unter dem Dach der VGH Versicherungen ein breites Spektrum an privaten Kranken- und Pflegeversicherungsprodukten anbieten.

Insgesamt versichert die Krankenversicherungsgruppe im Geschäftsjahr 2022 knapp 326.000 Personen. „Wir sind besonders stolz, dass unsere Unternehmen kontinuierlich ihren Bestand in der Vollversicherung ausbauen können. So haben im Geschäftsjahr 2022 rund 930 neue Kunden ihren privaten Krankenversicherungsschutz über unsere Tarife abgesichert. Ein starkes Zeichen in einem umkämpften Markt, in dem viele Wettbewerber mit sinkenden Beständen in der Vollversicherung zu kämpfen haben“, betont Schnieders.

Besonders die Kapitalanlagetätigkeit wurde im Geschäftsjahr 2022 durch Inflation und Zinsanstieg beeinflusst. „Nach Jahren der Niedrigzinsphase hat uns auch der inflationäre Zinsanstieg vor Herausforderungen im Management der Kapitalanlagen gestellt. Durch eine ausgewogene Risikoverteilung und solide Anlagepolitik ist es uns gelungen, gute Kapitalanlageergebnisse zu erzielen“, erklärt Schnieders.

„Die starken Jahresabschlusszahlen zeigen, dass unsere Unternehmen auch in dynamischen Zeiten erfolgreich und sicher aufgestellt sind. Wir sehen uns somit gut gerüstet, um weiterhin auf die gesamtwirtschaftli-

chen Herausforderungen und die Anforderungen der Branche reagieren zu können. Wir wollen uns darüber hinaus weiterhin auf die Bedürfnisse von Kunden und Geschäftspartnern fokussieren und investieren aktiv in die Digitalisierung“, resümiert Schnieders.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

### **ALTE OLDENBURGER Krankenversicherung AG: Starke Zuwachszahlen in der Vollversicherung**

Dank einer erneut sehr guten vertrieblichen Leistung konnte die ALTE OLDENBURGER im Geschäftsjahr 2022 ihren Bestand an Vollversicherten um 719 Personen ausbauen. „Wir sind stolz, dass unser Unternehmen über die Jahre hinweg kontinuierlich in der Vollversicherung wächst – eine Entwicklung, die mittlerweile im Marktumfeld eher selten ist und die für die Qualität und Attraktivität unserer Produkte spricht“, sagt Manfred Schnieders, Vorstandsvorsitzender der ALTE OLDENBURGER Krankenversicherung AG.

Dieser Trend spiegelt sich auch in den stetig wachsenden Beitragseinnahmen wider. Im Jahr 2022 liegen diese bei 270,6 Mio. Euro und sind damit um 3,0 % im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Auch in einem inflationären Umfeld schafft es die ALTE OLDENBURGER, sich auf einem im Marktvergleich niedrigen Kostenniveau zu bewegen. Die Verwaltungskostenquote liegt im Jahr 2022 bei 1,8 % und somit unter dem Niveau des Marktes (2021: 2,2 %).

Der Kapitalanlagebestand wurde im Geschäftsjahr 2022 von 2,2 Mrd. Euro auf 2,3 Mrd. Euro ausgebaut. Der daraus erzielte Ertrag von 55,8 Mio. Euro entspricht einer Nettoverzinsung von 2,5 %. „Die Inflation hat auch an den Kapitalmärkten im Jahr 2022 für einige Turbulenzen gesorgt. Durch unser besonnenes Kapitalanlagemanagement konnten wir dennoch solide Ergebnisse erzielen“, so Schnieders.

Insgesamt erreicht die ALTE OLDENBURGER einen Rohüberschuss von 42,6 Mio. Euro. Dieser Überschuss wird zum Großteil (92,8 %) wieder für die Versicherten in Form von Beitragslimitierungen und Beitragsrückerstattungen verwendet. „Im Jahr 2022 gab es einige Herausforderungen, die es zu meistern galt – wir freuen uns, dass wir in diesen dynamischen Zeiten unsere Erfolgshistorie fortsetzen können und dies auch durch das aktuelle Assekurata Rating mit der bestmöglichen Bewertung bestätigt wird“, unterstreicht Schnieders.

## **Provinzial Krankenversicherung Hannover AG weiterhin auf Erfolgskurs**

Im Geschäftsjahr 2022 hat die Provinzial Krankenversicherung ein gutes Ergebnis erzielt. „In einem schwierigen Marktumfeld konnten wir – entgegen dem Markttrend – den Bestand an Vollversicherten weiter ausbauen. Ein Wachstum in diesem Segment gelingt längst nicht mehr allen Marktteilnehmer, daher freuen wir uns besonders, dass die Provinzial Krankenversicherung hier kontinuierlich wachsen kann“, erklärt Manfred Schnieders, Vorstandsvorsitzender der Provinzial Krankenversicherung AG.

Besonders die vertriebliche Leistung hat im Geschäftsjahr 2022 zugenommen (+30,6 %) und zu dem Wachstum an vollversicherten Kunden geführt (+1,4 %). Das Unternehmen nutzt für den Verkauf seiner Produkte die Vertriebsstrukturen der VGH Versicherungen. Insgesamt sind zum Jahresende bei der Provinzial Krankenversicherung 169.686 Personen versichert, davon 154.720 in der Zusatzversicherung und 14.966 in der Vollversicherung. Die Beitragseinnahmen sind im Geschäftsjahr 2022 von 94,0 Mio. Euro auf 96,7 Mio. Euro angestiegen (+2,8 %).

Auch in einem inflationären Umfeld ist es der Provinzial Krankenversicherung gelungen, weiterhin die Verwaltungskostenquote abzusenken. Mit 2,0 % liegt diese unter dem Vorjahresniveau (2,1 %) und auch unter dem entsprechenden Vergleichswert des Marktes (2021: 2,2 %). Diese Entwicklung resultiert aus den effizienten Prozessen und kostengünstigen Strukturen innerhalb des Unternehmens.

Der Kapitalanlagebestand des Unternehmens hat sich im Jahr 2022 um 57 Mio. Euro auf 636,2 Mio. Euro erhöht. Die Nettoverzinsung beläuft sich auf 2,2 %. „Inflation und steigende Zinsen haben auf dem Aktienmarkt im Jahr 2022 zu einer neuen, fast vergessenen Dynamik geführt. Durch unser solides Kapitalanlagemanagement konnten wir auch auf diese neuen Bedingungen angemessen reagieren und erfreuliche Ergebnisse erzielen“, erläutert Schnieders.

Der Bruttoüberschuss der Provinzial Krankenversicherung liegt im Jahr 2022 bei 16,0 Mio. Euro. Mit 92,0 % kommt der Großteil des Überschusses wieder den Versicherten in Form von Beitragsrückerstattungen und Beitragslimitierungen zu gute.

„Wir freuen uns, dass wir auch in einem turbulenten Jahr – gerade was die Situation an den Aktienmärkten betrifft – ein gutes Jahresergebnis

mit aussagekräftigen Bilanzkennzahlen erzielen konnten. Unsere stabile wirtschaftliche Situation wird darüber hinaus auch durch die erneute sehr gute Bewertung im aktuellen PKV-Rating durch map-Report bestätigt – eine solide Basis, um sich auch zukünftig den Herausforderungen von Branche und Wirtschaft zu stellen“, unterstreicht Schnieders.

## Zahlen im Überblick

### ALTE OLDENBURGER Krankenversicherungsgruppe

Ergebnisentwicklung der ALTE OLDENBURGER Krankenversicherungsgruppe

	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Kundenbestand</b> (in Personen)	<b>330.587</b>	<b>331.412</b>	<b>330.154</b>	<b>328.134</b>	<b>325.923</b>
davon Vollversicherung	<b>64.224</b>	<b>64.948</b>	<b>65.553</b>	<b>66.655</b>	<b>67.587</b>
ALTE OLDENBURGER Krankenversicherung AG (AO AG)	49.696	50.412	50.967	51.902	52.621
Provincial Krankenversicherung Hannover AG (PK AG)	14.528	14.536	14.586	14.753	14.966
davon Zusatzversicherung	<b>266.363</b>	<b>266.464</b>	<b>264.601</b>	<b>261.479</b>	<b>258.336</b>
AO AG	111.500	110.069	108.081	105.769	103.616
PK AG	154.863	156.395	156.520	155.710	154.720
<b>Gebuchte Bruttobeiträge</b> (in Tsd. Euro)	<b>309.464</b>	<b>321.724</b>	<b>338.269</b>	<b>356.774</b>	<b>367.334</b>
AO AG	235.237	243.757	252.973	262.740	270.634
PK AG	74.227	77.967	85.296	94.034	96.700
<b>Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle*</b> (in Tsd. Euro)	<b>166.161</b>	<b>178.932</b>	<b>185.613</b>	<b>192.919</b>	<b>203.861</b>
AO AG	132.400	143.107	147.025	151.923	160.591
PK AG	33.761	35.825	38.588	40.996	43.270
<b>Veränderung der Deckungsrückstellung</b> (in Tsd. Euro)	<b>152.746</b>	<b>155.125</b>	<b>174.383</b>	<b>182.444</b>	<b>159.607</b>
AO AG	114.176	114.729	124.465	126.911	113.212
PK AG	38.570	40.395	49.918	55.533	46.395
<b>Schadenquote</b> (in %)					
AO AG	75,9	78,1	76,0	76,4	76,9
PK AG	75,2	76,1	74,3	73,2	75,2
<b>Kapitalanlagebestand</b> (in Tsd. Euro)	<b>2.214.443</b>	<b>2.403.258</b>	<b>2.546.714</b>	<b>2.779.702</b>	<b>2.974.629</b>
AO AG	1.787.702	1.932.501	2.036.852	2.200.526	2.338.433
PK AG	426.741	470.757	509.862	579.176	636.196
<b>Nettoverzinsung</b> (in %)					
AO AG	2,9	2,7	2,6	2,6	2,5
PK AG	3,0	2,6	2,5	2,5	2,2
<b>Bruttoüberschuss</b> (in Tsd. Euro)	<b>52.201</b>	<b>48.485</b>	<b>58.106</b>	<b>61.904</b>	<b>58.600</b>
AO AG	40.310	37.059	43.852	43.934	42.617
PK AG	11.891	11.426	14.254	17.970	15.983
<b>Verwaltungskostenquote</b> (in % der Bruttobeiträge)					
AO AG	1,7	1,6	1,7	1,7	1,8
PK AG	2,3	2,2	2,1	2,1	2,0
<b>Mitarbeiter gesamt</b>	<b>301</b>	<b>308</b>	<b>315</b>	<b>325</b>	<b>336</b>
AO AG	258	267	275	284	297
PK AG	43	41	40	41	39
<b>Eigenkapital</b> (in Tsd. Euro)	<b>87.550</b>	<b>91.400</b>	<b>95.500</b>	<b>99.800</b>	<b>104.000</b>
AO AG	61.600	64.400	67.300	70.200	73.200
PK AG	25.950	27.000	28.200	29.600	30.800

\*) unter Berücksichtigung der Veränderung der Schadenrückstellungen und der Schadenregulierungsaufwendungen

7.104 Wörter mit Leerzeichen

#### Ansprechpartnerin für die Presse:

Sandra Kühling  
ALTE OLDENBURGER Krankenversicherung AG  
Alte-Oldenburger-Platz 1  
49377 Vechta  
Telefon: 04441 905-155  
Fax: 04441 905-473  
sandra.kuehling@alte-oldenburger.de